



SPD-Kreistagsfraktion Augsburg | Grottenau 4 | 86150 Augsburg

Landratsamt Augsburg
Landrat Martin Sailer
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

SPD-KREISTAGSFRAKTION AUGSBURG

Grottenau 4
86150 Augsburg
Fraktionsvorsitzender Harald Güller
Telefon: 0821 3193670
Telefax: 0821 3193671
E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de
Homepage: spd-kreistagsfraktion-augsburg.de

Neusäß, 11. Juli 2022

Realschulen und Gymnasien in der Bildungsregion Großraum Augsburg

Sehr geehrte Herr Landrat Sailer, lieber Martin,

der Landkreis Augsburg darf seit 2014 das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ führen. Zur Erfüllung der damit verbundenen Kriterien kümmern sich Kreistag und Verwaltung intensiv um die verschiedensten Aspekte von guter Bildung in unserem Landkreis.

Ein Punkt ist dabei ausdrücklich auch „die Herausforderungen des demografischen Wandels anzunehmen“.

In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns im Kreistag mit dem Thema der Schulbedarfsplanung – insbesondere natürlich mit den Themen Realschulen und Gymnasien, wofür der Landkreis direkt zuständig ist.

Zuletzt haben die Gremien des Landkreises aufgrund eines Gutachtens zur „Schulbedarfsplanung bis 2030 - Bedarf an weiterführenden Schulen und beruflichen Schulen - mit Einwohnerprognose“ der Firma bre aus Anfang 2020 die notwendigen Beschlüsse gefasst und Weichenstellungen, z.B. bei Bau und Sanierung von Gymnasien, vorgenommen.

In der Stadt Augsburg liegt nun seit Januar der Zwischenbericht eines „Gutachtens zum Schulbedarf Realschulen und Gymnasien“ der Firma SAGS mit zeitlichem Horizont bis 2035 vor.

Dieses Gutachten enthält aus Sicht der Stadt Augsburg insbesondere aktuelle Prognosen für die Zahl von ein- und auspendelnden Schülerinnen und Schülern. Das Gutachten prognostiziert bis 2035 insbesondere einen stark steigenden Bedarf an Plätzen an Gymnasien in Augsburg.

Allein bei der schulrelevanten Altersgruppe der 10-17-Jährigen wird für die Region Augsburg mit Stadt und Landkreis Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg ein Anstieg von ca. 49.300 Jugendlichen 2020 auf 61.200 in 2035 vorhergesagt. Das sind insgesamt fast 24 % mehr. Auffällig vor allem: Das Wachstum kommt v.a. aus den Landkreisen, nachdem das Wachstum in Augsburg „nur“ mit 7,9 % geschätzt wird.

Eine wichtige Rolle für die künftige Inanspruchnahme der Plätze an den Gymnasien und Realschulen der Region spielt neben der Bevölkerungsentwicklung das Pendlerverhalten, also wo die Schülerinnen und Schüler zur Schule gehen bzw. gehen wollen. Wichtig für uns ist auch die Frage der zahlenmäßigen Entwicklung des Angebots der konfessionellen Schulträger in der Region, auf die wir ja keinen direkten Einfluss haben.

Der zuständige Ausschuss für Bildung und Migration des Augsburger Stadtrats hat sich bereits mit dem aktuellen Stand des Gutachtens befasst und Beschlüsse mit dem Wunsch nach einer enger als bisher abgestimmten Zusammenarbeit in der Region gefasst.

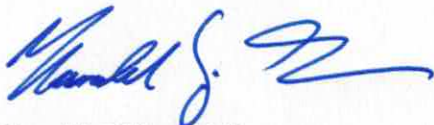
Wir sind der Auffassung, dass der Landkreis Augsburg das aktuelle Gutachten aus Augsburg zum Anlass nehmen sollte sich in den kommenden Monaten erneut vertiefend mit dem Thema der Schulbedarfsplanung bei weiterführenden Schulen zu beschäftigen.

Unser Ziel ist es ein aktualisiertes Bild für die Schulbedarfsplanung in der Bildungsregion Großraum Augsburg zu bekommen und daraus folgende notwendige Abstimmungen insbesondere mit der Stadt Augsburg, aber auch den Landkreisen Günzburg und Dillingen, in die Wege zu leiten.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

- 1. Der Ausschuss für Bildung, Schule und Kultur befasst sich noch im Jahr 2022 vertieft mit dem Thema der Schulbedarfsplanung unter Einbeziehung von aktuellen Gutachten und Beschlüssen der Stadt Augsburg.**
- 2. Ziel ist eine aktualisierte Bewertung des Bedarfs an Plätzen an weiterführenden Schulen für die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Augsburg sowie Konzepte zu deren Erfüllung.**
- 3. Die Bildungsregion Landkreis Augsburg strebt dabei an, dass Konzepte mit der Stadt Augsburg und den umliegenden Landkreisen miteinander und aufeinander abgestimmt werden und so für die komplette „Bildungsregion Großraum Augsburg“ tragfähig sind.**

Mit freundlichen Grüßen



Harald Güller, MdL
Fraktionsvorsitzender